

Spiel-und Förderideen für draußen

-mit allen Sinnen unterwegs

in der Natur 😊

(Frühling)

Für manche der folgenden Spielideen ist es evtl. sinnvoll eine kleine Tasche zu packen, um für das ‚Entdecken‘ gut ausgestattet zu sein- wie z.B. mit Feuchttüchern zum Reinigen schmutziger Hände oder einer Lupe zum genauen Anschauen der Naturmaterialien (diese Dinge sind im Text aufgeführt und schräg geschrieben!)

Hören:

- * Geräusche draußen wahrnehmen: versch. Vogelstimmen, evtl. Insekten (Hummeln summen), Wind in den Bäumen, Stimmen von Personen, Fahrradklingeln, Auto Geräusche
- > Geräusche mit dem *Handy* aufnehmen, so dass der Spaziergang später ‚erzählt‘ werden kann
- * Lautstärke der Geräusche wahrnehmen (z.B. laute und leise Vogelstimmen)
- * Richtung aus der das Geräusch kommt bewusst wahrnehmen (mit ausgestrecktem Arm/Kopfdrehung in Richtung zeigen bzw. Richtung finden lassen)
- * Auf das lauter werden bzw. leiser werden von Geräuschen achten, wenn diese näherkommen bzw. sich entfernen (z.B. Autos/Personen)

Sehen:

- betrachten und untersuchen von Blättern, Blumen, Blüten, Steinen, etc. nach Kriterien wie Wachstum/Größe, Farben, ...
- entdecken von Käfern, Raupen,
- oder Regenwürmern, Schecken... (nach einem Regenguss)
- diese können vergrößert mit *der Spiellupe* oder *evtl. verordneter Lupe* untersucht werden
- mit Hilfe einer *hellen und dunklen Antirutschmatte* sowie einem *Klemmbrett* (Schreibwarenhandel) zum Auflegen der Naturmaterialien erhält man eine kontrastreiche und ebene Unterlage, auf der nichts verrutschen kann
- mit *Handy* Fotos machen von Naturmaterialien, die vergrößert werden können (evtl. Fotos für ein Memory/Lotto verwenden)

-Wahrnehmen von Licht und Schatten

-mit einer *Tüte können die gefundenen' Schätze'* eingepackt werden und mit nach Hause genommen werden

-zuhause können die Blätter/Blüten gepresst werden; Steine, Schneckenhäuser, Stöcke, etc. nochmals genau untersucht werden und bspw. zum Basteln verwendet werden (viele Ideen im Internet)

Riechen:

- Wahrnehmen versch. Düfte wie z.B. frisch gemähtes Gras, Blumen wie Hyazinthe, Flieder, Pfingstrose oder Magnolie, etc. aber evtl. auch von penetrant riechenden Pflanzen wie Nieswurz oder blühende Vogelbeere (Fotos im Internet) im Frühling

Fühlen/Spüren/Experimentieren:

-Spaziergehen auf versch. Untergründen wie Gras, Erde, Steinplatten; falls mgl. viel barfußlaufen lassen; Untergründe mit Händen untersuchen lassen; Zum Reinigen der Hände *feuchten Waschlappen oder Feuchttücher* einpacken

-auf unebenen Untergründen laufen

-Wahrnehmen der Wärme durch die Sonne/ Kühle durch den Schatten

-Schüttspiele mit verschiedenen Naturmaterialien wie Sand, Kiesel, Erde, ...; dabei Einsatz verschiedener Gefäße (Eimer, Becher, etc) und Schütthilfen (Schaufel, Löffel, ...)

-falls ein Garten vorhanden ist, kann eine kleine Taststraße gestaltet werden; ca. 50X50 cm große Flächen hintereinander mit verschiedenen Naturmaterialien belegen wie z.B.: Erde, Sand, Gras, Kiesel, evtl. kleine Wanne mit Wasser;

Bei vorsichtigen Kindern und je nach Sehvermögen können erstmal alle Untergründe mit den Händen ertastet, betrachtet bzw. erfahren werden; als weiterer Schritt kann dann an der Hand der Eltern und zuletzt alleine über die Taststraße gegangen werden

- Dabei kann man eine 'Bewegungsgeschichte' erzählen (z.B. das Gras ist die Wiese, die Wanne mit Wasser eine Pfütze/See)